**Die Blätter fallen, fallen wie von weit,**

**als welkten in den Himmeln ferne Gärten;**

**Sie fallen mit verneinender Gebärde.**

**Und in den Nächten fällt die schwere Erde**

**aus allen Sternen in die Einsamkeit.**

**Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.**

**Und sieh dir andere an: es ist in allen.**

**Und doch ist EINER, welcher dieses Fallen**

**Unendlich sanft in seinen Händen hält.**

**(Rainer Maria Rilke)**

**Wir sind hier zusammengekommen im Namen dieses Einen,**

**des Gottes,**

**der uns alle in seiner Hand hält**

**im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

**Gebet (gemeinsam)**

**Gott, du bist mein Leben, meine Hoffnung, meine Zukunft;**

**du bist der, auf den ich baue: Ich vertraue dir.**

**Du bist der Herr des Lebens,**

**der Schöpfer unendlicher Vielfalt und Schönheit.**

**Weil du die Liebe bist, brauche ich keine Angst zu haben.**

**Ich darf mich bei dir geborgen wissen.**

**Du trägst mich durch die Zeit und nimmst mich auf,**

**wenn sie für mich abgelaufen ist.**

**Durch dich und in dir habe ich Leben und Zukunft.**

**Du allein bist wirklich wichtig für mich,**

**denn du allein bist der Herr des Lebens;**

**bei dir allein liegen die Fülle der Macht**

**und die Vollkommenheit der Liebe.**

**Ich darf an dich glauben, Gott, und ewig in dir leben. Danke!**

**Frau/Herr ist aus unserer Mitte gegangen,**

**darum sind wir jetzt hier.**

**Wir danken dir, Herr, für diesen Menschen, der so nahe und**

**kostbar war, und der uns plötzlich entrissen ist. Wir danken**

**dir für alle Freundlichkeit, die von ihm ausgegangen, für allen**

**Frieden, den er gebracht hat. Wir danken dir, dass er bei aller**

**Vergänglichkeit ein liebenswerter Mensch gewesen ist. Wir**

**bitten dich, nichts von diesem Menschenleben möge verloren**

**gehen; was er gelehrt und getan hat, komme der Welt zugute.**

**Wir bitten dich, dass er fortlebe in seinen Kindern, in ihren**

**Herzen und im Wagnis ihres Lebens, in ihrem Denken und**

**Gewissen. Wir bitten dich, dass alle, die mit ihm**

**verbunden waren, jetzt auch gerade wegen seines Todes,**

**tiefer miteinander verbunden sind. (Hub Osterhuis)**

**Sie/er wird uns fehlen und wir wollen unsere Trauer vor Gott tragen.**

**Jeder von uns hat bestimmte Erinnerungen an sie/ihn.**

**Wir wollen bedenken was uns mit ihr/ihm verbindet.**

**Wer sie/ihn lieb gehabt hat, der trage diese Liebe weiter.**

**Wer von ihr geliebt wurde, der danke ihr/ihm für alle Liebe.**

**Wer ihr/ihm etwas schuldig geblieben ist,**

**der bitte Gott um Vergebung.**

**Wem sie/er weh getan haben sollte, der verzeihe ihr/ihm.**

**So wollen wir Abschied nehmen,**

**dankbar für das Gewesene und im Frieden hoffend auf das Wort,**

**das Gott zu uns spricht:**

**aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 14):**

**Dann sagte Jesus zu allen: Erschreckt nicht, habt keine Angst!**

**Vertraut Gott und vertraut auch mir.**

**Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen**

**Und ich gehe jetzt**

**um dort einen Platz für euch bereit zu machen…**

**Dann werde ich zurückkommen und euch zu mir nehmen,**

**damit auch ihr seid, wo ich bin.**

**Wort des lebendigen Gottes Dank sei Gott**

**Wir wissen nicht wie es sein wird, wenn wir gestorben sind.**

**Wir wissen nicht wie Gottes neue Welt aussieht.**

**Aber wir vertrauen Frau/Herrn unserem Herrn Jesus Christus an, der gesagt hat (Joh 11):**

**Ich bin die Auferstehung und das Leben.**

**Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;**

**und wer da lebt und glaubt an mich,**

**der wird nimmermehr sterben.**

**So beten wir:**

**Barmherziger Gott, wir vertrauen auf Dich.**

**Wir klagen Dir auch unser Leid.**

**Wir danken Dir aber auch für alles,**

**was Du an unserer lieben Verstorbenen getan hast**

**und für alles, was sie uns gewesen ist.**

**Du hast sie durch Freud und Leid, durch Arbeit und Mühe,**

**durch gute und schwere Tage geführt**

**und nun aus diesem Leben gerufen.**

**Wir glauben, dass wir alle in Deiner Liebe aufgehoben sind.**

**Nimm das Leben von Frau/Herrn und verwandle es**

**und lass sie/ihn den ewigen Frieden finden bei Dir.**

**Fürbitten**

**Wir tragen nun unsere Fürbitten vor Gott, den Herrn des Lebens.**

**Guter Gott, du bist es, der uns ins Leben berufen hat.**

**Wir danken dir, dass wir in dir eine unvergängliche, glückliche Zukunft erwarten dürfen.**

**Wir danken auch für all die guten und hilfreichen Spuren,**

**die unsere Frau/Herr N. N. hinterlassen hat.**

**Wir bitten dich,**

**decke in deiner Barmherzigkeit**

**alle Spuren ihres / seines Lebens zu,**

**die Wunden hinterlassen haben:**

**- Lass sie / ihn ausruhen von der Mühsal des irdischen Lebens.**

Wir bitten Dich, erhöre uns.

**- Führe sie / ihn zur Vollendung, zu einem Leben in Fülle.**

**- Lass sie / ihn auf immer teilhaben an deiner Herrlichkeit.**

**- Stärke die trauernden Angehörigen im Glauben an deine Liebe,**

**die stärker ist als der Tod.**

**- Hilf allen, die durch den Tod eines lieben Menschen einsam, hilflos oder mutlos geworden sind.**

**- Schenke auch den anderen Verstorbenen,**

**an die jeder von uns besonders denkt, deinen ewigen Frieden.**

**- Lass uns über die Sorgen unseres Alltags nicht vergessen,**

**zu welcher Hoffnung wir berufen sind.**

**Unsere Bitten schließen wir ein in das Gebet,**

**das uns der Herr gelehrt hat:**

**Vater unser…**

**Wir empfehlen unsere/n verstorbene/n Schwester / Bruder N. N. auch**

**der Fürsprache der Gottesmutter Maria:**

**Gegrüßet seist du, Maria …**

**Herr Jesus Christus, du hast durch deinen Tod**

**dem Tode die Macht genommen.**

**Wir bitten dich: Sei in dieser schweren**

**Stunde unter uns mit deinem Trost und deiner Gnade.**

**Gib uns Gewissheit, dass wir nicht dem Tode ausgeliefert sind,**

**sondern in deiner Hand bleiben, im Leben und im Sterben.**

**Führe … (Name) zu der ewigen Wohnung,**

**die du ihr/ihm bereitet hast.**

**Richte unsere Gedanken auf dein Kreuz,**

**an dem du für alle Menschen gestorben bist,**

**und lass uns die Kraft deiner Auferstehung erfahren,**

**damit wir auch in unserem Sterben**

**deiner Gegenwart gewiss werden.**

**Schenke uns ein Wiedersehen vor deinem göttlichen Angesicht. Amen.**

**Herr, gib ihr / ihm die ewige Ruhe.**

**A: Und das ewige Licht leuchte ihr / ihm.**

**V: Herr, lass sie / ihn ruhen in Frieden.**

**A: Amen.**

**Es segne dich Gott, der Vater,**

**der dich nach seinem Bild geschaffen hat.**

**Es segne dich Gott, der Sohn,**

**der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.**

**Es segne dich Gott, der Heilige Geist,**

**der dich zum Leben gerufen und geheiligt hat.**

**Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist, geleite dich durch das Dunkel des Todes in sein Licht.**

**A: Amen**

**Weihwasser**

**Gott ist immer bei uns in hellen wie in dunklen Stunden. Er ist unsere Kraft und unser Trost. Er segne uns auch in der schweren Zeit des Abschieds.**

**So beschließen wir diese Feier**

**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen**